

Blick in die Woche: KW 41 2025

Hallo liebe Solawi-Mitglieder,
alle 2 Wochen den Blick schreiben, ich merke, das ist schon eine lange Zeit!

Gleichzeitig auch sehr wohltuend für uns als Gärtner, denn die Zeit ist uns auf dem Acker sehr wertvoll. So hat diese Woche (eigentlich) Hannes die Aufgabe übernommen, Euch zu uns und unserer Tätigkeit und Eurem Gemüse zu schreiben – nur: Es hat ihn erwischt und er ist an das Bett „gefesselt“ durch Fieber und Schüttelfrost und damit einhergehender Schwäche. -> Gute Besserung!!!

Somit merkt ihr, dass er nicht nur uns auf dem Acker fehlt, sondern Euch nun sein Humor im Schreiben und sein Blickwinkel auf die Dinge fehlt – daher vertröste ich Euch auf übernächste Woche, auf einen neuen Anlauf von ihm, Euch zu berichten 😊

Das Bild, das für unsere Woche (und vermutlich weitere Wochen) stellvertretend eigentlich alles aussagt, ist dieses:



Es bedeutet für mich unter anderem folgendes:

Derzeit ist es eine große Aufgabe, den nötigen Durchblick und Weitblick zu behalten und auch alle möglichen Wege zu erkennen, die uns die Zukunft bietet. Aus diesen Möglichkeiten gilt es, trotz innerer Anspannung mit Gelassenheit und Klarheit zu handeln und weise Entscheidungen zu treffen.

Diese Gedanken und das Bild bringe ich in den Zusammenhang mit:

- Unsere Herbsternte bei dem Matsch gut in das Lager zu bekommen (die Zwiebeln sind IMMER noch zu 50% auf dem Acker und fangen auch schon an zu faulen)!
- Für mich persönlich und betrieblich aus der Entscheidung bis Ende März meine Tätigkeit als Gärtner einzustellen – also ein gutes Ende zu gestalten für eine gute Solawi-Zukunft.
- Es so zu gestalten, dass die Gärtner persönlich auch einen guten Ausblick und eine schöne verbleibende Zeit bis Ende März hier haben.
- Mich komplett neu zu orientieren im Zusammenhang mit der bestehenden und vorhandenen Verantwortung in der Gegenwart.
- Das Alles mit Blick auf mein Umfeld und mich.

Wie man auf dem Bild gut sehen kann, dass da ganz wenig in der Ferne zu sehen ist, wodurch sehr viel Gestaltungsraum möglich ist – aber zunächst noch die landwirtschaftlichen Aufgaben sehr präsent sind! Zugleich scheint der Blick in die „Glaskugel“ getrübt – ein Sinnbild dafür, dass die Zukunft im Moment noch unklar ist. In solchen Zeiten rufe ich mir immer wieder das Urvertrauen ins Bewusstsein, dass sich alles zum Guten fügen wird.

Für die Zukunft gesprochen, trifft sich heute Abend der Inikreis um ein erstes Resümee auf Grund der Euch zugesendeten Umfrage zu ziehen – ich bin sehr gespannt. Falls hier jemand von Euch die Umfrage nicht erhalten habt, bitte holt sie ganz schnell nach – hier der LINK:

<https://forms.gle/8jBQKoy2b8b3kuWVA>

Solltet ihr dazu eine Frage haben, meldet Euch unter inikreis@grosshoechberg.de

Noch ein ganz anderes Thema, dass aber bei uns im Glashaus von einer befreundeten **Fotografin** aus Spiegelberg angeboten wird und auch auf eine eigene Weise die Möglichkeit bietet unsere Gärtnerei kennen zu lernen – [hier der Link zu ihrem Angebot](#):

Nochmal zur Erinnerung zu dem letzten Blick in die Woche:

Aus den Reihen der Gärtner kam das Bedürfnis und Bitte, dass wir

nur noch alle 2 Wochen den Blick in die Woche umsetzen

(jede ungerade KW), um uns in der Zeit mehr um die gärtnerischen Tätigkeiten zu kümmern.

Das möchte ich aufgreifen, da ich tatsächlich es auch schon erwogen hatte. Wir benötigen ca. 2-2,5h bis so ein Blick geschrieben und ausgedruckt bzw. bei Euch verfügbar ist.

Herzliche Grüße aus Großhöchberg
Euer Florian

Folgt uns auf:

- [Instagram](#)

https://www.instagram.com/solawi_grosshoechberg/

- [Anleitung für die Individualverteilung](#)

https://www.grosshoechberg.de/wp-content/uploads/2025/04/2025_03_31_Wenn-ihr-eine-Anpassung-vornehmen-wollt.pdf

- [Wo sind die Verteilräume, wozu sind sie und zu welcher Uhrzeit ist das Gemüse abholbereit?](#)

<https://www.grosshoechberg.de/unsere-solawi/>

- [unsere Termine und Veranstaltungen](#)

<https://www.grosshoechberg.de/veranstaltungen-2/>